



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE



ETHNOLOGIE – MAGISTER

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
für das Sommersemester 2016

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort	3
Informationen für die Studierenden.....	4
Veranstaltungen Magister (Überblick)	8
Veranstaltungen Magister.....	10
Kontakte	32
Wichtige Adressen	33

VORWORT

München, im April 2016

Liebe Studierende,

Ihnen allen ein ganz herzliches Willkommen zum Sommersemester 2016!

Personell bringt das Sommersemester wieder einige Veränderungen. Ich möchte ganz herzlich Prof. Dr. Magnus Treiber im Team des Instituts begrüßen. Er tritt im Sommersemester die Lehrprofessur an, deren Einrichtung nicht zuletzt auch auf das große Engagement der Studierenden im Winter 2014 zurückzuführen ist. Herr Treiber hat in München promoviert und war zuletzt unter anderem an der Universität Bayreuth und der Addis Abbaba University in Äthiopien tätig. Regional ist er auf das Horn von Afrika spezialisiert, so dass wir in Zukunft die Lehre in Bezug auf Afrika ausdehnen können. Thematisch befasst er sich vor allem mit Migration und Flucht, und ich freue mich sehr, dass wir in diesem Bereich unser Lehrangebot und die Expertise des Instituts ausbauen können. Die Lehrprofessur wurde bislang je zur Hälfte von Frau Prof. Dr. Natalie Göltenboth und Frau Prof. Dr. Gabriele Herzog-Schröder vertreten, die das Institut mit dem Ende der Vertretung leider verlassen. Beide waren viele Jahre bei uns tätig und haben das Institut mit ihrem großen Engagement ganz entscheidend mitgeprägt. Ich danke ihnen ganz herzlich dafür und hoffe sehr, dass sie uns verbunden bleiben!

Dr. Henry Kammler unterrichtet im Sommersemester wieder, da seine Beurlaubung, die er für die Forschung genutzt hat, mit dem Ende des Wintersemesters ausläuft. Im Sommersemester lässt sich nun Dr. Kristin Kastner für ihre Forschung im Senegal beurlauben. Sie wird von Dr. Matthäus Rest und Dr. des. Jens Zickgraf vertreten, die im Wintersemester Herrn Kammler vertreten haben und damit ein weiteres Semester am Institut bleiben.

Mein Forschungssemester ist beendet, so dass ich ab April wieder regulär unterrichten werde.

Ich hoffe, wir sehen uns beim Semesterauftakt am Montag, den 11. April, ab 18.00 Uhr, und wünsche allen Studierenden, Lehrenden und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts ein gutes und spannendes Sommersemester!

Martin Sökefeld

INFORMATIONEN FÜR DIE STUDIERENDEN

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem Online-Portal LSF (immer letztgültige Version), dem Schwarzen Brett bzw. unserer Homepage.

1. Zulassung / Immatrikulation

Zum WS 09/10 wurde der Magisterstudiengang Ethnologie eingestellt. Damit ist eine Einschreibung ins 1. Fachsemester nur noch in den B.A. Studiengang möglich.

Zu Modalitäten der Einschreibung (siehe <http://www.uni-muenchen.de/studium/studienangebot/studiengaenge/studienfaecher/ethnologie/bachelor/index.html>) erteilt ausschließlich die Zentrale Studienberatung in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München bzw. die Studentenzentrale, Zi. E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1.

Der **Studien-Informationen-Service (SIS)** ist unter der Telefonnummer (089) 2180-9000 erreichbar.

2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

Veranstaltungsbeginn

- Beginn der Veranstaltungen: **Montag, 11. April 2016**
- Semesterauftaktveranstaltung: Montag, 11. April 2016, 18 Uhr im Foyer vor B 001 in der Oettingenstraße 67
- Semesterende: 16. Juli 2016

Institutskarte

Alle Magister-Studierenden (nicht die B.A. Studierenden) im Haupt- und Nebenfach müssen sich eine Institutskarte ausstellen und diese, solange sie das Fach studieren, jedes Semester verlängern lassen. Diese Karte berechtigt zum Abholen der Zeugnisse (ausschließlich in Raum C 006, Oettingenstr. 67).

Fachstudienberatung

Dr. Julia Bayer (Tel. 2180-9621)

Nähere Informationen zu den Sprechstunden unter: www.ethnologie.lmu.de

Für einige Veranstaltungen werden Magisterstudierende um eine **Voranmeldung per Email** gebeten! Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise.

Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebsite unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/leitfaden/index.html>

3. Informationen zur Kursanmeldung

Mit dem Sommersemester 2012 wurde das Kursbelegverfahren für Magisterstudierende umgestellt. Sofern im Vorlesungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist, müssen Studierende des Magisterstudiengangs (Haupt- und Nebenfach) ihre Kurse [über das Onlineportal LSF](#) belegen.

Für die Kursbelegung gelten dabei die gleichen Fristen wie für die Bachelor-Studierenden:

Belegung (Kursanmeldung): **29.03.16 - 04.04.2016**

Abmeldung von Lehrveranstaltungen: **11.04.2016 - 17.06.2016**

Weitere Informationen zur Kursbelegung finden Sie unter <http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

4. Studienanforderungen für Magister-Studierende

Studienanforderungen für Ethnologie als **Hauptfach** (Magister):

- **Teilnahmeschein an der Vorlesung:** Einführung in die Ethnologie (als Online-Vorlesung)
- **Teilnahmeschein an der Veranstaltung:** Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Magisterstudierende.
- **4 Proseminarscheine** im Grundstudium (aus in der Zwischenprüfungsordnung¹ festgelegten Bereichen); vor Ausgabe des 4. Proseminar Scheines müssen die Teilnahmescheine (s.o.) vorliegen.
- **Zwischenprüfung** (3-stündige Klausur)
- **2 Hauptseminarscheine** im Hauptstudium

Studienanforderungen für Ethnologie als **Nebenfach** (Magister):

- **Teilnahmeschein an der Vorlesung:** Einführung in die Ethnologie (als Online-Vorlesung)
- **Teilnahmeschein an der Veranstaltung:** Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Magisterstudierende.
- **3 Proseminarscheine** im Grundstudium (aus in der Studienordnung² festgelegten Bereichen); vor Ausgabe des 3. Proseminarscheines müssen die Teilnahmescheine (s.o.) vorliegen.
- **1 Hauptseminarschein** im Hauptstudium

¹ Siehe http://www.uni-muenchen.de/studium/studienangebot/studiengaenge/nebenfachw_mag/prueford/index.html

² Ebd.

Die seit dem 20. Mai 1994 gültige Studienordnung für das Fach Ethnologie erhalten Sie in Raum 275 (siehe unsere Homepage).

Magisterprüfung

Für die Anmeldung zur Magisterprüfung ist die Belegung von zwei Nebenfächern neben dem Hauptfach Ethnologie notwendig.

Ausführliche Informationen über die Anforderungen zur Magisterprüfung finden sich in der "**Magisterprüfungsordnung**" (vom 25. Juni 1986, in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 1. Juli 1996), die im Prüfungsamt erhältlich ist.³ In den Sprechstunden der prüfungsberechtigten Dozenten, Professoren und Privatdozenten können ebenfalls Ihre Fragen erörtert werden.

Weitere Informationen zur Magisterprüfung finden Sie unter <http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/magister/index.html>

4. Fachschaft Ethnologie

Was machen wir?

- Studentenbetreuung
- Events & Partys (Ethnoparty!)
- Austausch zwischen Dozenten und Studenten
- Inhaltliche Mitgestaltung des Lehrangebots
- Teilnahme am Konvent der Fachschaften
- Mitbestimmung der Hochschulpolitik
- Praxisabende, Film AG, Studentenzeitung Ethnologik

Was hast DU vom Mitmachen?

- Nette Leute kennenlernen
- Mitgestaltung
- Forum für Diskussion und Kreativität

Unsere Kontaktdaten

Homepage: www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de

Facebook: Fachschaft Ethnologie

E-Mail: ethnofachschaft@googlemail.com

Barrierefreies Studieren

Die Fachschaft Ethnologie möchte sich ab dem kommenden Semester mehr für eine Unterstützung der gehandicapten Studierenden in Ethnologie einsetzen und als Ansprechpartner dienen. Wer Probleme und Fragen hat, selbst betroffen ist oder jemanden der betroffen ist kennt und ihm helfen möchte, der kann sich gerne bei uns melden.

Weitere **Informationen** finden Sie unter http://www.uni-muenchen.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/barrierefrei_stud/index.html

³ Ebd.

Hüttenfahrt für Studierende aller Semester

Über ein Wochenende werden wir auf eine Selbstversorgerhütte fahren. Mehr Infos gibt es ab Semesterbeginn auf unserer Institutswebsite.

Wander AG

Gemeinsam raus aus der Stadt! Wir treffen uns zum Wandern und Bergsteigen. Genaue Wandertermine folgen am Anfang des Semesters.

Film AG

Wir zeigen jeden Dienstag ab 20 Uhr ethnologisch interessante Filme und laden zur anschließenden Diskussion ein. Der Raum wird später in LSF und am Schwarzen Brett bekannt gegeben. Wenn Ihr euch selbst mit dem Medium Film auseinandersetzen wollt, einen Film vorstellen möchtet, selbst einen Film gemacht habt, Filmemacher einladen wollt, oder einfach nicht gern alleine Filme schaut, dann macht einfach mit! Ausbaufähig ist die Film AG immer!

Aktuelle Termine und Ankündigungen findet ihr:

- in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffzeile „Verteiler“ an film_ag@gmx.de reicht)
- am Schwarzen Brett (Vitrine) des Instituts für Ethnologie

Ethnologik

Wir sind die Studentenzeitung unseres Instituts und suchen tatkräftige Unterstützung. Habt ihr Lust Interviews zu führen, Fotos zu machen und eine Zeitschrift zu gestalten? Oder sogar selbst schon während des Studiums eigene Artikel zu veröffentlichen? Mailt uns oder ruft an wenn ihr mitmachen wollt oder noch Fragen habt. Wir freuen uns auf euch.

Kontakt

- Mail: ethnologik09@gmx.de
- Facebook: ethnologik

VERANSTALTUNGEN MAGISTER (ÜBERBLICK)

Allgemeine Fachstudienberatung
Dr. Julia Bayer (Tel. 2180-9621)

Auslandssemester / ERASMUS
Prof. Dr. Magnus Treiber (ab 01.04.2016)

Informationen zu den Sprechstunden unter www.ethnologie.lmu.de

Änderungen werden in LSF bekannt gegeben.

Vorlesungen / Grundkurse:

- 12188 Politikethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, B U101, Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016 *Sökefeld*
- 12189 Wirtschaftsethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, B U101, Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016 *Zickgraf*
- 12190 Medienanthropologie, Vorlesung, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, B U101, Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016. *Reinhardt*

Hauptseminare:

- 12191 Andere Welten sind (schon) möglich: Die Anthropologie des ‚Pluriverse‘, Seminar, 2-stündig, Sa, 04.06.2016, 10-16 Uhr c.t., Sa, 18.06.2016, 10-16 Uhr c.t., Sa, 02.07.2016, 10-16 Uhr c.t., Sa, 16.07.2016, 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131. Vorbesprechung am Montag, 11.4.2016, 16-18 Uhr, Raum 133. *Demmer*
- 12192 Ethnographie des Andenraums, Seminar, 2-stündig, Fr, 15.04.2016, 14-16 Uhr c.t., Fr, 08.07.2016, 14-20 Uhr c.t., Sa, 09.07.2016, 12-18 Uhr c.t., Fr, 15.07.2016, 14-20 Uhr c.t., Sa, 16.07.2016, 12-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027. *Drexler*
- 12578 Sight meets Sound (Lektürekurs), Masterseminar, 2-stündig, Mo 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 003, Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016 *Heidemann*
- 12195 Materialität und Konsum, Seminar, 2-stündig, Termine: 19.04.2016, 03.05.2016, 24.05.2016, 14.06.2016, 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 169. Blockveranstaltung auf Frauenchiemsee: 01.07.2016-03.07.2016, 10-18 Uhr c.t., Beginn: 01.07.-03.07.2016 *Heidemann*
- 12196 Urbane Lebenswelten in ethnologischer Perspektive, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016 *Dürr*

Forschungsseminare Teil I

- 12197 Individuelle Forschungsthemen (Vorbereitung), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016 *Dürr*
- 12198 Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I), Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 12.04.2016, Ende: 05.07.2016 *Bayer*

Forschungsseminare Teil II

- 12200 Methodentraining Organisationsethnologie (Teil II), Seminar, 2-stündig, Fr, 22.04.2016, 12-19 Uhr c.t., Sa, 23.04.2016, 10-16 Uhr c.t., Fr, 17.06.2016, 12-19 Uhr c.t., Sa, 18.06.2016, 10-16 Uhr c.t. Oettingenstr. 67, 027. *Spülbeck*

Übungen / Tutorien:

- 12201 Tutorium Wirtschaftsethnologie, Tutorium, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016 *Pöhlmann*
- 12202 Tutorium Politikethnologie, Tutorium, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 057, Beginn: 18.04.2016, Ende: 11.07.2016 *Hirner*
- 12203 Beobachtung und ethnografisches Interview, Übung, 2-stündig. Gruppe 01: Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007, Gruppe 02: Mi 12-14 Uhr c.t., C 007, Gruppe 03: Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 133, Gruppe 04 und Gruppe 05 (Blockseminar): Fr, 15.04.2016 (Vorbereitungstreffen), 10-14 Uhr c.t., 131. Beginn: 13.04.2016, Ende: 14.07.2016 *Bayer, Treiber*

Kolloquien:

- 12204 Kolloquium für ExamenskandidatInnen, Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007, Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016 *Dürr*
- 12205 Kolloquium für ExamenskandidatInnen, Kolloquium, 2-stündig, 14-tägl. Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Beginn: 11.04.2016, Ende: 04.07.2016 *Treiber*
- 12206 Kolloquium für ExamenskandidatInnen, Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016 *Sökefeld*

- 12207 Kolloquium für ExamenskandidatInnen, Kolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016 *Heidemann*
- 12208 Kolloquium für ExamenskandidatInnen, Kolloquium, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016 *Reinhardt*
- 12658 Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences, Kolloquium, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016 *MitarbeiterInnen des Instituts für Ethnologie, Zickgraf*

Sprachkurse:

Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU

- 12209 Indonesisch II, Sprachunterricht, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065, Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016 *Nitschke*
- 12210 Kiswahili II, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007, Beginn: 15.04.2016, Ende: 15.07.2016 *Ilongo-Baier*
- 12211 Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 003, Beginn: 15.04.2016, Ende: 15.07.2016 *Ilongo-Baier*
- 12213 Nahuatl (Mexiko) I+II, Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007, Fr 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2016, Ende: 15.07.2016 *Kammler*
- 12217 Quechua (Peru) I+II, Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007, Di 18-20 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016 *Kammler*
- 12218 Kannada 2 (III+IV) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1, E 341, Do 16-18 Uhr c.t., Beginn: 11.04.2016, Ende: 14.07.2016 *Zydenbos*
- 12219 Tamil 2 (III+IV), Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427 *Hellmann-Rajanayagam*

Offene Veranstaltungen:

- 12220 Studentische Filmreihe, Kolloquium, Di 18-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016 *Studierende der Ethnologie*
- 12221 Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155 (Die konkreten Termine werden über Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben.), Do 18-20 Uhr c.t., L 155, Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016 *Dürr*
- 12222 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 2-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155. Termine werden noch bekannt gegeben, Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016 *Hempel*
- 12223 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016. Die konkreten Termine werden über Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. *Sökefeld*
- 12658 Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences, Kolloquium, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016 *MitarbeiterInnen des Instituts für Ethnologie, Zickgraf*

VERANSTALTUNGEN MAGISTER

Fachstudienberatung

Allgemeine Fragen:

Dr. Julia Bayer (Tel. 2180-9621)

Auslandssemester / ERASMUS, etc.:

Prof. Dr. Magnus Treiber (ab 01.04.2016)

Nähere Informationen zu den Sprechstunden unter: www.ethnologie.lmu.de

Kursanmeldung

ACHTUNG: auch Magisterstudierende belegen die Lehrveranstaltungen über LSF!
Magisterstudierende belegen direkt über das Vorlesungsverzeichnis (anders als die Bachelor-Studierenden).

Zum Belegen benötigen Sie eine gültige LMU-Benutzerkennung (siehe *LSF Hilfe*). Eine ausführliche Anleitung zum Belegen finden Sie in der *LSF Hilfe*.

BELEGFRIST (Kursanmeldung) für das SoSe 2016: **29.03. bis 04.04.2016**

Vorlesungen / Grundkurse:

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Grundkurs

Politikethnologie

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B U101

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Kommentar:

Diese Veranstaltung ist Teil des Aufbaumoduls „Ethnologie systematisch“ und gibt einen Überblick über die Politikethnologie als zentralen Sachbereich der Ethnologie. Die Teilnahme ist für BA-Hauptfachstudierende im zweiten Semester verpflichtend.

Politikethnologie ist als die Untersuchung politischer Strukturen in nichtstaatlichen Gesellschaften entstanden. Für die Politikwissenschaft war das ein Paradox, war für sie doch Politik ohne Staat nicht denkbar. Ethnologen haben jedoch untersucht, wie auch ohne Staat gesellschaftliche Ordnung etabliert wird, Machtverhältnisse bestehen, Konflikte entstehen und gelöst werden. Inzwischen beschäftigt sich die Politikethnologie jedoch auch längst mit dem Staat. Aus ethnologischer Perspektive geht es dabei weniger um die staatliche Ordnung an sich, um Verfassungen und Regelwerke, als um politische Praxis im Rahmen des Staates und um all das, was in den „Zwischenräumen“ staatlicher politischer Ordnung geschieht.

Die Lehrveranstaltung beginnt mit der Diskussion von Grundbegriffen (Was ist Politik? Macht? Gewalt?) und zeichnet die Geschichte der Politikethnologie nach. Zu den Themen, die danach besprochen werden, gehören auch Ethnologie und Kolonialismus, Ethnizität und Nationalismus, transnationale Politik, Widerstand und soziale Bewegungen sowie die Politik von Naturkatastrophen und Humanitarismus.

Zum Grundkurs gibt es ein Tutorium, das montags 16-18 Uhr in Raum 057 stattfinden wird (ab der zweiten Semesterwoche).

Literatur:

Lewellen, Ted (2003). Political Anthropology. Westport.

Leistungsnachweis:

B.A. HF: 3 ECTS, Klausur, benotet

B.A. NF: 3 ECTS, Klausur oder Hausarbeit, benotet

Magister: kein Scheinerwerb möglich.

Bemerkung:

Die Teilnahme ist für BA-Hauptfachstudierende im zweiten Semester verpflichtend.

Anmeldung/Belegungsfristen:

LSF

Belegnummer: 12188

DR. DES. JENS MARTIN ZICKGRAF

Grundkurs

Wirtschaftsethnologie

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B U101

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Kommentar:

„Ökonomie“, das bedeutete einst so viel wie „sein Haus in Ordnung zu halten.“ Heute verstehen wir darunter allerdings allzu leichtfertig ein abstraktes System aus scheinbar anonymen unkontrollierten Märkten, die weltweit – d.h. in unserem „globalen Haus“ – die Ausbeutung und Verteilung von Ressourcen, Waren und Dienstleistungen regulieren. Dabei können jedoch ökonomische Entscheidungen, Bedürfnisse und Transaktionen, im Kleinen wie im Großen, nur in Zusammenhang mit politischen und sozialen Strukturen sowie kulturellen Orientierungen und Werten sinnvoll betrachtet, erklärt und verstanden werden.

Die Ethnologie hat sich früh mit dieser Thematik auseinandergesetzt und ökonomisches Handeln ganzheitlich als Teil des sozialen, kulturellen, moralischen und rituellen Lebens erforscht. Damit hat sie wichtige Impulse geliefert und die Gültigkeit universalistischer Prämissen im Bereich der modernen Ökonomik in Frage gestellt. Zugleich blieben wirtschaftsethnologische Debatten lange Zeit in westlich-ideologischen Grabenkämpfen verhaftet. Neuere Ansätze versprechen hingegen spannende Synthesen. Dies macht die Wirtschaftsethnologie gerade auch im Kontext aktueller Krisen, Entwicklungen und Problemstellungen zu einem der derzeit innovativsten und vielseitigsten Forschungsbereiche der Ethnologie.

Dieser Grundkurs gibt einen Überblick über theoretische Grundlagen, zentrale Debatten und Fragestellungen der Wirtschaftsethnologie von ihren Anfängen bis heute.

Literatur:

Allgemeine Einführungen in die Wirtschaftsethnologie:

- Hann, Chris and Keith Hart 2011: Economic Anthropology; History, Ethnography, Critique. Cambridge and Malden: Polity.
- Rössler, Michael 2005: Wirtschaftsethnologie: Eine Einführung. Berlin: Dietrich Reimer

Verlag. [Kann nur für die erste Hälfte des Kurses als Begleitlektüre empfohlen werden.]

Fortgeschrittene Textsammlungen:

- Hart, Keith; J.L. Laville; and A. D. Cattani (eds.) 2006: The Human Economy. Malden: Polity, 2010.
- Carrier, James G. (ed.) 2005: A Handbook of Economic Anthropology. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Ltd.

Leistungsnachweis:

B.A. HF: 3 ECTS, Klausur, benotet

B.A. NF: 3 ECTS, Klausur oder Hausarbeit, benotet

Magister: kein Scheinerwerb möglich.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zum Lesen wirtschaftsethnologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Schlüsseltexte und Klassiker wird vorausgesetzt.

Anmeldung/Belegungsfristen:

LSF

Belegnummer: 12189

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Vorlesung

Medienanthropologie

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B U101

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Literatur:

- Bender, Cora und Martin Zillinger (Hg.). 2013. Handbuch der Medienethnographie. Berlin: Reimer.
- Böhn, Andreas und Andreas Seidler. 2008. Mediengeschichte. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Helmes, Günter und Werner Köster (Hg.). 2002. Texte zur Medientheorie. Stuttgart: Philipp Reclam jr.
- Hörisch, Jochen. 2004. Eine Geschichte der Medien: Von der Oblate zum Internet. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Müller-Funk, Wolfgang. 2006. Kulturtheorie: Einführung in Schlüsseltexte der Kulturwissenschaft. Tübingen und Basel: A. Francke.
- Münker, Stefan und Alexander Roesler (Hg.). 2008. Was ist ein Medium? Frankfurt: Suhrkamp.

Zielgruppe:

Die Teilnahme wird insbesondere in Kombination mit der Online-Übung Bild-Diskurse und dem Schwerpunkt Visuelle Ethnologie im Masterstudiengang Ethnologie empfohlen.

Leistungsnachweis:

2+4 ECTS (Vorlesung + Übung), Prüfung in der Online-Übung "Bilddiskurse"

Belegnummer: 12190

Hauptseminare:

In den aufgeführten Veranstaltungen können Hauptseminarscheine erworben werden.

PROF.DR. ULRICH DEMMER

Seminar

Andere Welten sind (schon) möglich: Die Anthropologie des ‚Pluriverse‘

2-stündig

Vorbesprechung am Montag, 11.4.2016, 16-18 Uhr, Raum 133

Sa, 04.06.2016 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 18.06.2016 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 02.07.2016 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 16.07.2016 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 131

Kommentar:

Die 'Anthropologie des Pluriverse' (Escobar 2012) untersucht, beschreibt, und befördert die vielfältigen Initiativen, Projekte, und sozialen Bewegungen, die weltweit andere (nicht-kapitalistische, post-liberalistische, post-wachstumsorientierte) Lebensweisen und die dazu gehörigen relationalen (post-dualistischen) ökologischen Ontologien erschaffen. Dazu zählen etwa das Buen Vivir (Ecuador), Degrowth (Frankreich, Spanien, u.a.), Via Campesina (global), Transition Town (global) Ökovillages (global), Agro-ecologies (global), u.v.a.. Die Anthropologie dieses 'Pluriverse' anerkennt (in Theorie und Methode) die globale Vielfalt von Ontologien, Konzeptionen, Konstruktionen des Lebendigen sowie die konkreten Praktiken und Lebensweisen, die auf der Grundlage solcher Imaginationen konstruiert und in der Praxis erprobt werden (können). An die Stelle von Universalien oder ein theoretisches 'Universum' tritt die Vielfalt des 'Pluriverse'. Außerdem sind solche 'Welten' kein Produkt einer einzelnen Gruppe allein (Indigene, Intellektuelle, Aktivisten, Bürger, soziale Bewegungen, usw.) sondern das Ergebnis von vielfältigen Austausch- und Kollaborationsprozessen sowie, in gleicher Weise, von sozialen, kulturellen, politischen und ökologischen Auseinandersetzungen oder 'Kämpfen' (struggles).

Das Seminar behandelt zentrale theoretische wie ethnographische Studien in diesem Bereich. Außerdem möchten wir die Methoden der aktivistischen und engagierten Feldforschung kennen lernen, die im besten Falle die Grundlagen solcher Studien darstellen.

Leistungsnachweis:

B.A. Ethnologie:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet.

M.A. Ethnologie:

Profilveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit, unbenotet.

Themenveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit, benotet.

Belegnummer: 12191

PD DR. JOSEF DREXLER

Seminar

Ethnographie des Andenraums

2-stündig

Fr, 15.04.2016 14-16 Uhr c.t.,
Oettingenstr. 67, Raum 027

Fr, 08.07.2016 14-20 Uhr c.t.,
Oettingenstr. 67, Raum 027

Sa, 09.07.2016 12-18 Uhr c.t.,
Oettingenstr. 67, Raum 027

Fr, 15.07.2016 14-20 Uhr c.t.,
Oettingenstr. 67, Raum 027

Sa, 16.07.2016 12-18 Uhr c.t.,
Oettingenstr. 67, Raum 027

Kommentar:

Unter Einbeziehung neuerer ethnographischer Literatur und theoretischer Forschungsansätze soll die Beschäftigung mit Weltbildern indianischer Völker des andinen Raums den Schwerpunkt des Seminars bilden. Unter dieser Perspektive werden Themenbereiche wie Ökologie (u.a. die Problematik des „Sozialismus des Guten Lebens“ oder „Buen Vivir“ Ecuadors), Schamanismus und Medizin, Theorien und Prozesse der „Dekolonialisierung“, „Indigenismo“ und „Indianismo“, indianistische Gegenmacht-Dispositive und Widerstandsbewegungen, das Aufeinanderprallen indigener und „okzidentaler“ Weltansichten/ Epistemologien und Probleme der Interkulturalität behandelt.

14

Literatur:

Grundlagenliteratur zur Einführung:

- Descola, Philippe 2011: Jenseits von Natur und Kultur. Frankfurt/M.: Suhrkamp
- Drexler, Josef 2009: Öko-Kosmologie – die vielstimmige Widersprüchlichkeit Indioamerikas. Ressourcenkrisenmanagement am Beispiel der Nasa (Páez) von Tierradentro, Kolumbien. Berlin: LIT
- Drexler, Josef 2010: Das „Säen von Macht“: Kosmvision zwischen politischer Ökologie und Lebenspraxis, Zeitschrift für Ethnologie 135, 23-38, Berlin: Reimer
- Earls, John/ Silverblatt, Irene 1978: La realidad física y social en la cosmología andina, Actes du XLII Congrès International des Américanistes, volumen IV, 299-326, Paris.
- Escobar, Arturo 2004: Beyond the Third World: imperial globality, global coloniality and anti-globalisation social movements. In: Third World Quarterly, Vol. 25, 207-230.
- Escobar, Arturo 2010: Latin America at a Crossroads. Cultural Studies, 24: 1, 1-65.
- Faust, Franz 1996: Totgeschwiegene indianische Welten, Eine Reise in die Philosophie der Nordanden, Gehen: Verlag Dr. Reinhard Escher.
- Mignolo, Walter D. 2012: Epistemischer Ungehorsam. Rhetorik der Moderne, Logik der Kolonialität und Grammatik der Dekolonialität. Wien: Turia + Kant.
- Rappaport, Joanne 2005: Intercultural Utopias. Public Intellectuals, Cultural Experimentations and Ethnic Pluralism in Colombia. Durham/ London: Duke.
- Rivera Cusicanqui, Silvia 2010: Ch'ixinakax utxiwa: una reflexión sobre prácticas y discursos descolonizadores. Buenos Aires: Tinta Limón (aus dem Internet downloadbar).

Leistungsnachweis:

B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Thesenpapier, 6 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12192

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

Masterseminar

Sight meets Sound (Lektürekurs)

2-stündig

Mo 14-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 003, Heidemann

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Bemerkung zum Termin: Die Veranstaltung findet in Blöcken statt. Die Einzeltermine werden noch bekannt gegeben.

Kommentar:

Dieser Lektürekurs behandelt Texte aus den Bereichen Visuelle Ethnologie, Musikethnologie, Synästhesieforschung, Ethnologie der Sinne und des Körpers. Die Lehrveranstaltung ist verbunden mit einer gleichnamigen Tagung vom 17.-19. Juni 2016, zu der international WissenschaftlerInnen aus den angesprochenen Fachdisziplinen eingeladen sind.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, im Vorfeld der Tagung wöchentlich einen englischsprachigen Text mit theoretischer Ausrichtung zu lesen, und an den genannten Terminen an der Tagung in München teilzunehmen.

15

Belegnummer: 12578

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

Seminar

Materialität und Konsum

2-stündig

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Di, 19.04.2016 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 169

Di, 03.05.2016 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 169

Di, 24.05.2016 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 169

Di, 14.06.2016 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 169

Blockveranstaltung auf Frauenchiemsee:

01.07.2016-03.07.2016 10-18 Uhr c.t., Beginn: 01.07.2016, Ende: 03.07.2016

Kommentar:

In diesem Seminar werden zwei Bereiche zusammengeführt. Erstens, das Arbeitsgebiet Materielle Kultur und zweitens, die Ethnologie des Konsums. Materielle Artefakte sind Teil jeder Gesellschaft, sie durchlaufen die Momente von Produktion, Tausch und Konsumption und erfüllen sowohl praktische Funktionen als Gebrauchsgegenstände als auch symbolische Funktionen. Materielle Gegenstände können Sozialität herstellen und Status verleihen, für viele Bereiche der kulturellen Praxis sind materielle Artefakte sogar ein ‚sine qua non‘, z.B. bei religiösen Handlungen, die bestimmter Ritualgegenstände bedürfen. Durch den Konsum von Gütern werden Identitäten und Subjektpositionen geschaffen, Beziehungen hergestellt und soziale Unterscheidungen getroffen (Bourdieu). Wie wirken nun Materialität und Konsum zusammen, wie funktioniert die Übertragung von Bedeutung auf die materiellen Objekte und auf die Menschen die sie besitzen, konsumieren oder weitergeben?

Dieses Seminar besteht aus einer Einführung in die theoretischen Grundlagen zu Konsum und Materialität (**4 Sitzungen am 19.4., 3.5., 24.5. und 14.6.2016**). Im Verlauf des Sommersemesters werden in kleinen Gruppen Studienprojekte durchgeführt, in denen die TeilnehmerInnen eigene kleine Forschungen zu einem Fallbeispiel durchführen.

Am Wochenende des 1.-3. Juli 2016 werden die Ergebnisse auf der Blockveranstaltung auf Frauenchiemsee vorgestellt. Bereitschaft zur Gruppenarbeit und die Teilnahme an dem gesamten Wochenende (Freitag Vormittag bis Sonntag Nachmittag) sind obligatorisch. Eine Kostenerstattung kann in diesem Jahr leider nicht gewährt werden.

Literatur:

Grundlagenliteratur:

- Hahn, Hans Peter (2014) Materielle Kultur. Eine Einführung. Reimer Verlag.
- Miller, Daniel Hrsgb. (1998) Material Culture: Why Some Things Matter. Routledge.

Leistungsnachweis:

B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Thesenpapier, 6 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12195

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Seminar

Urbane Lebenswelten in ethnologischer Perspektive

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Dieses Seminar befasst sich mit aktuellen Themen der ethnologischen Stadtforschung anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Weltgegenden. Besonderes Augenmerk liegt auf neueren theoretischen Ansätzen sowie auf heterogenen urbanen Lebenswelten. Schwerpunkte bilden Zusammenhänge von städtischer Armut, Migration, Tourismus sowie Schlagwörter wie

Raum, Identität, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Gentrifizierung, die in globale Diskurssysteme eingebunden sind und sich auf lokaler Ebene in prägnanter Weise äußern. Außerdem diskutieren wir methodische Ansätze der Stadtforschung und gehen der Frage nach, inwiefern sich diese von denen in anderen Feldsituationen unterscheiden.

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Leistungsnachweis:

B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Thesenpapier, 6 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12196

Forschungsseminare Teil I

*Forschungsseminare sind auf **zwei** Semester angelegt und setzen die Bereitschaft zu eigenständiger empirischer Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit voraus.*

Ein Scheinerwerb ist für Magisterstudierende in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten möglich.

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Seminar

Individuelle Forschungsthemen (Vorbereitung)

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Dieses Seminar dient der Vorbereitung konkreter studentischer Forschungsvorhaben und umfasst alle damit einhergehenden Fragestellungen, wie Themenfindung, Methoden, Ethik, Feldkonstruktionen und Reflexion der eigenen Rolle im Forschungsprozess.

Leistungsnachweis:

18 ECTS

Die Prüfungsleistung besteht im Forschungskonzept, das am Ende des Semesters vorgestellt und anschließend schriftlich abgegeben wird.

Im Wintersemester schließt sich - nach Durchführung der Forschungsvorhaben in den Sommersemesterferien – ein Seminar zur Auswertung der Forschungen an.

Bemerkung:

Die Veranstaltung ist für Studierende im Masterstudiengang obligatorisch. In begrenzter Zahl ist auch die Teilnahme von Magisterstudierenden möglich.

Belegnummer: 12197

DR. JULIA BAYER

Seminar

Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I)

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 12.04.2016, Ende: 05.07.2016

Kommentar:

Im Rahmen des Forschungsmoduls werden Studierende mit einer Schwerpunktsetzung in der Visuellen Ethnologie ihre Forschungsprojekte konzipieren und inhaltlich und methodisch ausarbeiten. Dabei geht es in erster Linie um die Erfahrung und Auseinandersetzung mit visuellen Medien vor dem Hintergrund ethnologischer Theorie. Dazu gehören neben grundlegenden Themen der Repräsentationsdebatte, wie der Frage nach Autorenschaft, Repräsentationsmacht und Ethik auch deren konkrete Bezüge zum Medium Film wie beispielsweise Dramaturgie, Narrativität, Gesprächsführung und Montage. Als theoretische Basis dient das Seminar "Grundlagen ethnologischer Filmtheorie", das im vergangenen Wintersemester angeboten wurde. Entsprechend der geplanten Forschungsthemen werden die Seminarinhalte an die Bedürfnisse der Gruppe angepasst. In der begleitenden Übung werden Kamera- und Tontechnik vermittelt.

Leistungsnachweis:

18 ECTS, Projektentwicklung, benotet

Bemerkung:

Blocktermine für die Übung: "**Techniken der visuellen Ethnologie**" werden mit den TeilnehmerInnen gemeinsam vereinbart.

Belegnummer: 12198

18

Forschungsseminare Teil II

Die Teilnahme ist auf die Absolventen des ersten Kursteils im Wintersemester beschränkt.

DR. SUSANNE SPÜLBECK

Seminar

Methodentraining Organisationsethnologie (Teil II)

2-stündig

Fr, 22.04.2016 12-19 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 - Raum 027

Sa, 23.04.2016 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 - Raum 027

Fr, 17.06.2016 12-19 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 - Raum 027

Sa, 18.06.2016 10-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 - Raum 027

Kommentar:

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Student/innen einen Einblick in die berufliche Praxis als Ethnolog/in im Unternehmenskontext zu geben. Gleichzeitig wird mit vielen praktischen Übungen Feldforschung als Methode eingeübt – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Auswertung. Nachdem sich die Teilnehmenden im ersten Teil der Veranstaltung im WS 2015/16 die theoretisch-methodischen Grundlagen organisationsethnologischer Forschung

praxisnah angeeignet haben und in den Semesterferien eine Forschungsübung in einer Organisation oder einem Unternehmen durchgeführt haben, geht es nun im SS 2016 darum, zu lernen, wie man diese Forschungsergebnisse auswertet, aufbereitet und präsentiert.

Blockseminar 1:

- Die Teilnehmenden stellen ihre Erfahrungen während der Forschungsübungen vor.
- Die Teilnehmenden üben anhand dieser Praxisfälle die systematische Auswertung ethnologischen Datenmaterials ein.
- Zu jeder Forschungsübung werden gemeinsam Auswertungskategorien entwickelt, anhand derer die Teilnehmenden anschließend das Datenmaterial systematisch auswerten.

Blockseminar 2:

- Die Teilnehmenden stellen ihre Auswertungen vor
- Feedback und Diskussion der Auswertungen
- Praxisübung Präsentation und Rhetorik: Wie stellt man die Ergebnisse einer anwendungsbezogenen Forschung der beforschten Gruppe vor?

Unterrichtsform in den Blockseminaren:

- Kurzreferate (10 min.)
- Praxisübungen (Exkursionen, Durchführung von Kurzinterviews u.ä.)
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch aus der Berufspraxis der Dozentin
- Szenische Methoden/ Rollenspiel (Psychodrama)
- Kleingruppenarbeit zur selbstständigen Erarbeitung von Lerninhalten
- Open Space Methoden (Wandzeitung)

Unterrichtsform im Kontext der Forschungsübung:

- Aktive Hilfestellung bei der Suche nach Forschungspraktika
- Supervision während der Forschungsübung

Die Dozentin ist Geschäftsführerin der blickwechsel GmbH, Institut für Organisationsethnologie, Training und Beratung. Hier werden auf der Grundlage von organisationsethnologischer Forschung in Unternehmen und Organisationen kultursensible Trainings und kulturspezifische Beratung durchgeführt. Dieser Hintergrund liefert die Grundlage für ein hohes Maß an Berufs- und Praxisbezug. Weitere Informationen dazu unter www.blickwechsel.net

Leistungsnachweis:

3 + 12 ECTS (Seminar + Forschung), Bericht, unbenotet

Belegnummer: 12200

Übungen / Tutorien:

TIM POEHLMANN

Tutorium

Tutorium Wirtschaftsethnologie

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 027

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Leistungsnachweis:

-

Bemerkung:

Begleitendes Tutorium zum gleichnamigen Grundkurs. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

Anmeldung/Belegungsfristen:

LSF - Belegung nur über das Vorlesungsverzeichnis möglich.

Belegnummer: 12201

KYRILL HIRNER

Tutorium

Tutorium Politikethnologie

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 18.04.2016, Ende: 11.07.2016

Leistungsnachweis:

-

Bemerkung:

Begleitendes Tutorium zum gleichnamigen Grundkurs. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

Anmeldung/Belegungsfristen:

LSF - Belegung nur über das Vorlesungsverzeichnis möglich.

Belegnummer: 12202

PROF. DR. MAGNUS TREIBER, DR. JULIA BAYER

Übung

Beobachtung und ethnografisches Interview

2-stündig

Gruppe 01

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Gruppe 02

Mi 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Raum C 007,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Gruppe 03

Do 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 133,

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Gruppe 04

Vorbereitungstreffen am 15.4.2015, 10-14 Uhr, Raum 131

Gruppe 05

Vorbereitungstreffen am 15.4.2015, 10-14 Uhr, Raum 131

Kommentar:

Aufbauend auf die Vorlesung zur ethnologischen Feldforschung werden in der Übung empirische Forschungsmethoden praktisch erprobt. In Kleingruppen wählen die Studierenden ein Forschungsthema, erarbeiten sich einen Zugang zum Feld, grenzen eine Forschungsfrage ein und machen erste Forschungserfahrungen mit teilnehmender Beobachtung und weiteren Methoden. Basierend darauf bereiten sie einen Interviewleitfaden vor und führen Interviews durch. Die Forschungsergebnisse werden anschließend präsentiert.

Die Übung wird in zwei verschiedenen Formaten angeboten:

Gruppe 1 bis 3:

Seminar, wöchentlich (oder 2-wöchentlich), mit Forschungsphasen zwischen den Sitzungen (Magnus Treiber)

Gruppe 4 und 5:

Blockseminar 6.-8. Mai 2015: Esoterikmesse München (Julia Bayer und Magnus Treiber). Im Rahmen eines Blockseminars auf der Esoterikmesse in München werden die Studierenden eine komprimierte Kurzforschung durchführen.

In den Wochen davor erfolgt eine weitgehend selbständige Vorbereitung, im Anschluss eine Nachbereitung. Umrahmt wird die Blockforschung von einem **Vorbereitungstreffen (Freitag, 15.04.2015, 10-14 Uhr, Raum 131)** und wenn nötig einem Nachbereitungstreffen.

Wichtig: Es fallen Kosten für Eintritte an (25€ pro Person), die die Studierenden selbst tragen müssen, falls es keinen Forschungszuschuss von Seiten des Instituts gibt.

Leistungsnachweis:

3 ECTS, Übungsaufgaben, unbenotet

Voraussetzungen:

Der Besuch der Vorlesung 'Ethnologische Feldforschung' wird als Voraussetzung empfohlen.

Anmeldung/Belegungsfristen:

LSF

Online-Anmeldung:

Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.03.2016 - 04.04.2016, Abmeldung [VVZ]: 11.04.2016 - 17.06.2016

Belegnummer: 12203

Kolloquien:

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten.

Leistungsnachweis:

BA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12204

PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., 14-tägig ab 11.04.2016, Oettingenstr. 67, Raum 131,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 04.07.2016

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Master und Magister, vorgestellt und diskutiert. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Prüfung: Vorstellung der eigenen Examensarbeit

Leistungsnachweis:

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12205

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den Bachelor als

auch für den Master (und Magister), vorgestellt und diskutiert. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Leistungsnachweis:

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12206

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Leistungsnachweis:

BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12207

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Kommentar:

Zielgruppe:

Eingeladen sind ausdrücklich TeilnehmerInnen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden und erst in einem der kommenden Semester ihre Arbeiten anmelden werden.

Leistungsnachweis:

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12208

* MITARBEITERINNEN DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE, DR. DES. JENS
MARTIN ZICKGRAF

Kolloquium

Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

The Department of Social and Cultural Anthropology, LMU, invites scholars who have arrived in Munich as refugees to meet local scholars and offers access to academic infrastructure such as internet, libraries and academic events.

We welcome scholars of the humanities and social sciences to join our weekly Forum. It offers an opportunity to meet, discuss and network on a regular basis. Together we want to create an interdisciplinary platform, explore future perspectives and mutually benefit through intellectual exchange.

Charges for public transport (MVV) will be refunded upon prior request.

For further information please contact us.

Jens Zickgraf

Room: U 165

Phone: +49 (0) 89 / 2180 - 9248

Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602

Email: jens.zickgraf@ethnologie.lmu.de

Anmeldung/Belegungsfristen:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

Belegnummer: 12658

Sprachkurse:

Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

Sprachunterricht

Indonesisch II

2-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 065

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Leistungsnachweis:

3 ECTS, Klausur oder mündliche Prüfung

Belegnummer: 12209

AGNES CHAO ILONGO-BAIER, M.A.

Sprachunterricht

Kiswahili II

2-stündig

Fr 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007,

Beginn: 15.04.2016, Ende: 15.07.2016

Kommentar:

Fortsetzung von Kiswahili I

Leistungsnachweis:

B.A.: 3 ECTS, Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet

M.A. Ethnologie: 6 ECTS (zusammen mit Kurs I), Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet

Belegnummer: 12210

AGNES CHAO ILONGO-BAIER, M.A.

Sprachunterricht

Kiswahili IV

2-stündig

Fr 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 003

Beginn: 15.04.2016, Ende: 15.07.2016

Kommentar:

für Fortgeschrittene: diverse Übungen nach Kiswahili III

Belegnummer: 12211

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Nahuatl (Mexiko) I+II

4-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Fr 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Raum C 007

Beginn: 15.04.2016, Ende: 15.07.2016

Kommentar:

Als Nahuatl („das Wohlklingende“) bezeichneten die Azteken für ihre eigene Sprache, die in weiten Teilen Mesoamerikas als Verkehrs- und Handelsidiom diente und das Spanische der Region wesentlich beeinflusste, es enthält Hunderte von Nahuatl-Lehnworten. Kurse für „klassisches“ Aztekisch des 16. Jahrhunderts sind an europäischen Universitäten keine Seltenheit, modernes gesprochenes Nahuatl wird dagegen nur an der LMU München

regelmäßig angeboten.

Bis heute ist Nahuatl mit mehr als 2 Mio. Sprechern die größte der über 70 indigenen Sprachen Mexikos. Gegenstand des Kurses ist das im mexikanischen Bundesstaat Guerrero gesprochene Nahuatl, wie es von etwa 150.000 Menschen gesprochen wird. Die Methode des Kurses versucht, die Herausforderung für den Feldforscher nachzuvollziehen, der eine lokale Arbeitssprache erlernen muss, ohne auf Lehrbücher und Grammatiken zurückgreifen zu können. Das heißt, wir gehen in thematischen Einheiten von der gesprochenen Sprache aus, und lassen uns nicht von einem Lehrbuch vorschreiben, was die zu „paukenden“ Regeln sind. Dabei üben wir neben dem Notieren von Sprachdaten auch, wie man Thesen über grammatikalische und Bedeutungsstrukturen aufstellt und diese prüft, verwirft oder umformuliert, und worauf man achten muss, wenn man sich eine neue Sprache in der Alltagspraxis erschließen will. Kurz: wir üben anhand von Sprache, was ein Ethnologe vor Ort mit der Kultur insgesamt versucht: sie sich schrittweise und methodisch zu erschließen.

Ein Fortgeschrittenenmodul (Teile III + IV) wird im Sommersemester 2017 angeboten werden.

Literatur:

Kammler, Henry (Ms. 2015): **Nāwatlahtohli** (Lehrwerk, wird über LMU Teams verfügbar gemacht)

Anmeldung/Belegungsfristen:

DER KURS IST 4-STÜNDIG. Aus didaktischen Gründen sind diese vier Stunden auf zwei Wochentage verteilt worden.

Anmeldung erfolgt über LSF. Falls LSF Probleme macht, bitte E-Mail an henry.kammler@lmu.de

Belegnummer: 12213

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Quechua (Peru) I+II

4-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Di 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Raum C 007

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Quechua ist diejenige indigene Sprache Amerikas mit der größten Sprecherzahl (ca. 10 Mio.), v.a. in Peru, Bolivien und Ecuador. Es wird auch in einigen Regionen Argentiniens, Kolumbiens und Chiles gesprochen. Diverse Massenmedien, insbesondere Radio- und TV-Stationen im Andenhochland, senden in Quechua. Quechua ist eine sehr regelmäßige, aber komplexe Sprache, die sich in ihrer Struktur stark von deutsch unterscheidet, indem sie streng agglutinierend ist, d.h. es werden nur Suffixe in der Wortbildung verwendet, die nur in Ausnahmefällen miteinander verschmelzen.

Das im Kurs behandelte Quechua von Cuzco (bzw. Qusqu, Peru) ist mit etwa 1,5 Mio Sprechern der zweitgrößte Dialekt dieser Sprache und wird auch in Bolivien gut verstanden. An

alltagstauglichen Kommunikationszielen orientierte Lernmodule führen schrittweise in Sprache und Kultur des südlichen Peru und des westlichen Boliviens ein. Während an mehreren Universitäten des deutschsprachigen Raumes Quechua in der nördlicheren Variante von Ayacucho unterrichtet wird, bietet nur die LMU Kurse in Quechua Cuzqueño an.

Ein Fortgeschrittenenmodul (Teile III + IV) wird im Sommersemester 2017 angeboten werden.

Literatur:

Literature**empfehlungen** zur Vertiefung

(Lehrmaterialien des Dozenten werden als PDFs zur Verfügung gestellt)

Bills, Garland D. (1971). *An introduction to spoken Bolivian Quechua*. (Troike, R. C., & Vallejo C. B., Eds.).

Coronel Molina, Serafín M. (2008) *Quechua Phrasebook with 2,000-word two-way dictionary*. Victoria, AU, & al.: Lonely Planet. **3rd edition** oder später [**frühere Auflagen** des Lonely Planet-Buches von einem anderen Autor sind **unbrauchbar**]

Kammler, Henry (Ms. 2014): *Rimanakuspa kusikusun* - Lehrwerk zum Erwerb des Quechua Cuzqueño. München. (wird als PDFs zur Verfügung gestellt)

Rösing, Ina (1994): *Ulmer Quechua-Studien 1: Aussprache und Orthographie*. Ulm: Univ. Zentrum für Sprachen und Philologie. [Quechua von Apolobamba, Bolivien, fast identisch mit Cuzqueño]

Anmeldung/Belegungsfristen:

DER KURS IST 4-STÜNDIG.

Anmeldung erfolgt über LSF. Falls LSF Probleme macht, bitte E-Mail an henry.kammler@lmu.de

Belegnummer: 12217

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Sprachunterricht

Kannada 2 (III+IV) Grammatik und Semantik

4-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), Raum E 341

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Raum E 341

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Kommentar:

Fortsetzung der Einführung in das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch 'Kanaresisch' genannt), die führende moderne Literatursprache Indiens, die wegen ihrer historischen Wichtigkeit von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden ist. Ausserdem ist das Kannada die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, d.h. des Bundeslandes des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschungs, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische, kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt.

Der Dozent, Prof. Zydenbos, hat siebzehn Jahre in Karnataka gelebt und beherrscht diese

Sprache wie kein anderer noch beruflich aktiver Indologe in ganz Europa. Die Veranstaltung "Kannada I" ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, die sich seit acht Jahrhunderten praktisch nicht geändert hat: das bedeutet, dass man Zugang zu acht Jahrhunderten kulturgeschichtlich wichtiger Literatur erlangt. Verwendet wird ein vom Dozenten geschriebenes Lehrbuch.

Der Kurs ist auch geeignet als Einstieg in die dravidische Linguistik.

Zielgruppen: Studierende der Indologie, Sprachwissenschaft, Religionswissenschaft, Literaturwissenschaft

Literatur:

(Grammatiken:)

H. Spencer, A Kannada Grammar

F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language

T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language

Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch

(Wörterbücher:)

F. Kittel, Kannada-English Dictionary

J. Bucher, Kannada-English Dictionary

IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

Leistungsnachweis:

B.A. Ethnologie:

Klausur, 2 x 3 ECTS

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung:

Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.03.2016 - 04.04.2016, Abmeldung [VVZ]: 11.04.2016 - 17.06.2016

Belegnummer: 12218

PD DR. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

Sprachunterricht

Tamil 2 (III+IV)

2-stündig

Fr 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Ludwigstr. 31, Raum 427

Kommentar:

Achtung: Die Veranstaltung beginnt regulär am 11.4. Die anderslautende Information war irrtümlich eingestellt!

Literatur:

Texte werden gestellt.

Leistungsnachweis:

B.A. Ethnologie: Klausur, 2 x 3 ECTS

Online-Anmeldung:

Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.03.2016 - 04.04.2016, Abmeldung [VVZ]: 11.04.2016 - 17.06.2016

Belegnummer: 12219

Offene Veranstaltungen:

STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE

Kolloquium

Studentische Filmreihe

Di 18-22 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 027,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Anmeldung/Belegungsfristen:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

Belegnummer: 12220

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas

1-stündig

Do 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155, Dürr

Beginn: 14.04.2016, Ende: 09.06.2016

Termine werden später bekannt gegeben. Informationen zu Veranstaltungen des Instituts für Ethnologie finden Sie auf unserer Institutswebsite.

Do 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Raum L 155,

Beginn: 23.06.2016, Ende: 14.07.2016

Kommentar:

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Amerikas vorgestellt und diskutiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

Belegnummer: 12221

PAUL HEMPEL, M.A.

Übung

Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern

2-stündig

Mi 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum L 155

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Kommentar:

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Eine Belegung über LSF ist **nicht** erforderlich.

Belegnummer: 12222

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

Ethnologisches Oberseminar

1-stündig

Mo 18-20 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen. Für Studierende im Master ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

Belegnummer: 12223

* MITARBEITERINNEN DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE, DR. DES. JENS
MARTIN ZICKGRAF

Kolloquium

Refugee Scholars Forum - Humanities and Social Sciences

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

The Department of Social and Cultural Anthropology, LMU, invites scholars who have arrived in Munich as refugees to meet local scholars and offers access to academic infrastructure such as internet, libraries and academic events.

We welcome scholars of the humanities and social sciences to join our weekly Forum. It offers an opportunity to meet, discuss and network on a regular basis. Together we want to create an interdisciplinary platform, explore future perspectives and mutually benefit through intellectual exchange.

Charges for public transport (MVV) will be refunded upon prior request.

For further information please contact us.

Jens Zickgraf

Room: U 165

Phone: +49 (0) 89 / 2180 - 9248

Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602

Email: jens.zickgraf@ethnologie.lmu.de

Anmeldung/Belegungsfristen:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

Belegnummer: 12658

KONTAKTE

Name	Tel.	E-Mail
Dr. Julia Bayer	2180-9621	julia.bayer@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Ulrich Demmer	06221-184595	ulrich.demmer@lmu.de
Prof. Dr. Eveline Dürr	2180-9613	eveline.duerr@ethnologie.lmu.de
PD Dr. Josef Drexler		josef.drexler@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Heidemann	2180-9623	Frank.Heidemann@lmu.de
Paul Hempel, M.A.	2180-9622	paul.hempel@ethnologie.lmu.de
Jeannine-Madeleine Fischer M.A.	2180-9629	jeannine- madeleine.fischer@ethnologie.lmu.de
Dr. des. Rebecca Hofmann	2180-9629	rebecca.hofmann@ethnologie.lmu.de
Dr. Henry Kammler	2180-9606	henry.kammler@ethnologie.lmu.de
Dr. Wolfgang Kapfhammer		Wolfgang.Kapfhammer@lmu.de
Dr. Juliane Müller	2180-9605	juliane.mueller@ethnologie.lmu.de
Agnes Chao Ilongo-Baier M.A.		a.ilongobaier@lmu.de
Dipl.-Ed. Tiwi Nitschke		nitschke94@googlemail.com
Dr. Agnieszka Joniak-Lüthi	2180-9630	joniak@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Thomas Reinhardt	2180-9639	thomas.reinhardt@ethnologie.lmu.de
Dr. Matthäus Rest	2180-9624	m.rest@ethnologie.lmu.de
Dr. Alessandro Rippa	2180-9638	Alessandro.Rippa@ethnologie.lmu.de
Diana Sherzada M.A.	2180-9601	
Prof. Dr. Martin Sökefeld	2180-9600	martin.soekfeld@ethnologie.lmu.de
Dr. Susanne Spülbeck	+49-22-4384 0885	susanne.spuelbeck@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Magnus Treiber	2180-9612	magnus.treiber@ethnologie.lmu.de
Dr. des. Philipp Zehmisch		philipp.zehmisch@ethnologie.lmu.de
Jens Zickgraf, M.A.	2180-9648	jens.zickgraf@ethnologie.lmu.de

WICHTIGE ADRESSEN

Institut

Institut für Ethnologie
Oettingenstraße 67
80538 München
(Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 9601
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602
<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/index.html>

Geschäftszimmer

Frau M. Platting
Raum C 004
Tel. 2180-9601
ethnologie@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10-12 Uhr

Scheinausgabe, Einsehen von Masterarbeiten, DVD-Ausleihe

Sabine Polacek M.A. (Tel. 2180-9640)
Raum C 006
sabine.polacek@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 10-12 Uhr

Bibliothek

Oettingenstr. 67
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)
Tel. 2180-9753
beg@ub.uni-muenchen.de

Fachbibliothek
Montag – Freitag 08:00 – 22:00 Uhr
Samstag – Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr
Zeitungsarchiv
Mittwoch 12:30 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 13:30 Uhr

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschwister-Scholl-Platz 1
Zimmer D 201, D 203, D 205, D 207
80539 München

Öffnungszeiten:
<http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/oeffnungszeiten/index.html>